



16.03.2021

## **verpflichtende Coronatests ab 17.3.2021 – Schulabläufe**

Liebe Schulgemeinschaft,

die ersten beiden Schultage liegen nun hinter uns und es ist bei aller Herausforderung schön zu sehen, welche Wiedersehensfreude bei den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften spürbar ist. Zugleich erhalte ich bereits viele positive Signale mit unseren Projekten aus der AG Digitalisierung hinsichtlich des Streamens einiger Unterrichtsstunden.

Die aktuellen Entwicklungen der vergangenen Stunden haben nun wiederum Veränderungen hinsichtlich der schulischen Abläufe mit sich gebracht, die morgen bereits zur Umsetzung kommen müssen.

Die durch Staatsminister Christian Piwarz vom 10.3.2021 angekündigten wöchentlichen Selbsttest für Schülerinnen und Schüler sowie pädagogisches und technisches Personal erfolgen nun **mit Wirkung zum 17.03.2021** erstmalig für alle an Schule Beteiligten, die sich diese Woche noch nicht den freiwilligen Test unterzogen haben. Mit der kommenden Woche werden wir wie folgt das Testverfahren organisieren:

**Die Fachlehrer der ersten Stunde holen die Testkits im Sekretariat für ihre zu unterrichtende Klasse zwischen 7.30 Uhr - 7.55 Uhr ab und bereiten das Testverfahren im Klassenzimmer vor.**

**Montag:** *für alle, die Montag, Mittwoch und Freitag Unterricht haben*

**Dienstag:** *für alle, die Dienstag und Donnerstag Unterricht haben*

**Montag:** *alle Lehrkräfte und nichtpädagogisches Personal*

**Donnerstag:** *alle Lehrkräfte und nichtpädagogisches Personal*



**Am Mittwoch, 17.3.21 finden die Tests ebenfalls in der 1. Stunde beim Fachlehrer statt, welcher die Testkits (Roche – SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test Kit) vorab im Sekretariat abgeholt hat.**

Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, die an den Testtagen nicht anwesend sind, müssen sich am Tag der Rückkehr bzw. nach ihrer Genesung einem Selbsttest unterziehen. Dieser wird täglich durch eine Aufsicht im Arztzimmer 170 / Altbau in der Zeit von 7.55 Uhr – 8.15 Uhr begleitet.

Für die Durchführung der wöchentlichen Testverfahren ist die Einwilligungserklärung durch die Lehrkräfte und Sorgeberechtigten, welche auf der Homepage und im Vertretungsplan ausgewiesen sind, zu erteilen. Diese ist bis auf Widerruf gültig für weitere Selbsttestverfahren im Schuljahresverlauf.

Wer diese Einwilligungserklärung nicht vorlegt, kann am Testverfahren, dem Unterricht und Schulbetrieb nicht teilnehmen und muss wieder nach Hause.

Eine Beschulung durch die Schule findet in diesen Fällen grundsätzlich nicht statt und der Schüler bzw. die Schülerin muss sich bei den Klassenkameraden erkundigen. Gegebenenfalls kann eine kleine Aufgabe erteilt werden.

**Die Durchführung des Selbsttests finden Sie als Erklärvideo bereits seit dem letzten Wochenende auf der Homepage. Ich bitte alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sich dieses Video nochmals ausführlich anzuschauen und zu verinnerlichen, um einen reibungslosen Testverlauf zu unterstützen.**

Entsprechend dieser Anleitung werden die Teststationen in den Klassenräumen aufgebaut und die Testungen durchgeführt. Die Hausmeister haben zusätzliche graue Müllbehälter zur Entsorgung in jedem Raum zur Verfügung gestellt. Außerdem installieren wir in den kommenden Stunden in jedem Zimmer einen separaten zusätzlichen Desinfektionsspender.



Sollte ein positives Ergebnis des Corona-Tests vorliegen, werden die Personen im Raum 176 / Altbau separiert und müssen durch die Sorgeberechtigten abgeholt werden, um sich unverzüglich einem PCR – Test zu unterziehen.

Die Fachlehrer der durchgeführten Testreihen in der ersten Unterrichtsstunde dokumentieren im Klassenbuch die Nichtteilnahme von fehlenden Schülern. Der nächste Fachlehrer des Wechselunterrichts des fehlenden Schülers kontrolliert die Einhaltung der Nachtestung.

Die nachgetestete Person legt dann in der ersten Stunde dem Fachlehrer die Bestätigung der Aufsicht zum Nachtest vor, welcher dann wiederum im Klassenbuch durch diesen dokumentiert wird.

Ich bitte nochmals alle auf die Sicherheitsabstände von mindestens 1,5 m zu achten und das alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-11 in der Mittagspause auf dem Schulhof verweilen, sofern sie nicht an der Mittagsversorgung teilnehmen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und die Unterstützung dieser äußerst kurzfristigen Aktion!

Mit besten Grüßen

OSTD Sandra Gockel

